



Pressemitteilung

Deutsche Hochschulen fiebern den European Universities Games 2024 entgegen

(Dieburg, 11.07.2024) Vom 12. bis zum 24. Juli finden in den beiden ungarischen Städten Debrecen und Miskolc die sechsten European Universities Games (EUG) 2024 statt. Die 59 deutschen Hochschulen nehmen in 14 der 18 angebotenen Sportarten teil und entsenden mit rund 400 Sportlerinnen und Sportlern eines der größten Teams zu den EUG.

Für Ungarn, das im Jahr 1965 die Sommer-Universiade ausrichtete, sind die EUG die größte Hochschulsport-Veranstaltung seit fast 60 Jahren. Dementsprechend groß ist die Vorfreude, rund 4.800 Athletinnen und Athleten in Debrecen und Miskolc begrüßen zu dürfen.

In Debrecen finden unter anderem die Wettkämpfe im Futsal, Fußball, 3x3 Basketball, Handball, Badminton, Tischtennis und Beachhandball statt, während in Miskolc Taekwondo, Beachvolleyball, Tennis, Basketball, Karate, Judo und Volleyball ausgetragen werden.

Fast 400 Sportlerinnen und Sportler 59 deutscher Hochschulen

Ein großer Fokus liegt bei den EUG traditionell auf den Mannschaftssportarten, in denen die Hochschulen und Wettkampfgemeinschaften aus Deutschland zahlreich vertreten sind. Die Qualifikation der Hochschulteams und Einzelstartenden erfolgte bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften der jeweiligen Sportart.

Schon vor der offiziellen Eröffnungsfeier am 12. Juli stehen ab dem 10. Juli die ersten Vorrundenspiele im **Futsal** an. Während bei den Männern die Uni Münster und die Uni Kiel antreten, werden die Frauen von der FAU Erlangen-Nürnberg vertreten. Bei der Großfeldvariante **Fußball** stellen die Uni Würzburg und das KIT Karlsruhe je ein Frauen- und ein Männer-Team. Die Männer aus Würzburg treten dabei sogar mit dem Vorjahrestitel im Gepäck an.

Im **Volleyball** stehen die Männer der WG Rostock und vom KIT Karlsruhe auf dem Feld und auch das Frauen-Team der WG Köln blickt voller Vorfreude auf die Wettkämpfe: „Die EUSA Games sind für uns immer ein ganz besonderes Event, dem alle schon weit im Voraus entgegenfiebern. Sport verbindet und so knüpft man schnell Kontakte und Freundschaften zu Studierenden aus anderen Ländern“, so Team-Offizielle Maike Brönhorst.

Im **Basketball** vertreten die Uni Freiburg (Frauen) und die TU Dresden (Männer) den deutschen Hochschulsport in Ungarn. Die Matches finden in der DVTK Arena statt, die auch

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausrichter der



**RHINE-RUHR
2025**

**FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER**

Schauplatz der Eröffnungsfeier am 12. Juli sein wird. Bei der Variante im **3x3 Basketball** treten mit der Uni Heidelberg und den Deutschen Hochschulmeisterinnen der Uni Göttingen (beide Frauen) sowie der WG Köln und der Uni Tübingen (Männer) gleich vier deutsche Hochschulen an.

Wie schon 2022 in Lodz ist die Uni Bochum auch in diesem Jahr wieder mit einem **Handball-Team** bei den Frauen vertreten. Die Uni Duisburg-Essen stellt dagegen ein Männer-Team. Deutlich heißer geht es bei sommerlichen Temperaturen beim **Beachhandball** auf Sand zur Sache. Insgesamt fünf deutsche Teams treten hier im Kampf um Medaillen an: Uni Göttingen, KIT Karlsruhe, WG Köln (Frauen) sowie DSHS Köln und KIT Karlsruhe (Männer). Beim **Beachvolleyball** stellen die Uni Berlin, die DSHS Köln, die Uni Köln, die HS München und die Uni Rostock Duos.

Auch in den Rückschlagsportarten sind die deutschen Hochschulen zahlreich vertreten. Sechs Männer und drei Frauen der WG Köln wollen im **Badminton** in Einzel, Doppel und Mixed gute Leistungen zeigen. Die Frauen und Männer der DSHS Köln sowie die Männer der Uni Bochum können sich in Miskolc auf beste **Tennis**-Bedingungen für spannende Matches freuen. Auch im **Tischtennis** ist die WG Köln mit zwei Teams vertreten, während bei den Männern die Uni Freiburg das Teilnehmerfeld erweitert.

In den Kampfsportarten ist eine Vielzahl deutscher Sportlerinnen und Sportler bei den EUG gemeldet. Das größte Kontingent stellt **Judo** mit 43 Athletinnen und Athleten von 20 verschiedenen Hochschulen. Mit 35 Kämpferinnen und Kämpfern von 26 Hochschulen ist das Meldeergebnis im **Taekwondo** kaum kleiner. 28 **Karateka** von 17 Hochschulen komplettieren das Feld der deutschen Teilnehmenden.

„Es ist unser Ziel, mindestens fünf Medaillen aus Ungarn mit nach Deutschland zu nehmen. Des Weiteren wünsche ich mir für die Teilnehmenden viele großartige internationale Begegnungen“, blickt Sebastian Lehmann, adh-Disziplinchef Taekwondo, auf die kommenden zwei Wochen.

Internationale Wettkämpfe als Werbung für Rhine-Ruhr 2025

Zusätzlich zum vierköpfigen adh-Supportteam unterstützen erfahrene Trainerinnen und Trainer sowie Offizielle die Aktiven vor Ort tatkräftig, sodass sie sich vollkommen auf ihre Wettkämpfe konzentrieren können. Außerdem vertritt der adh-Vorstandsvorsitzende Jörg Förster in seiner Funktion als EUSA Vizepräsident und Competition Chair Volleyball den Europäischen Hochschulsportverband während der Veranstaltung.

„Das Rekord-Meldeergebnis ist sensationell und verdeutlicht das große Interesse der deutschen Studierenden und der Hochschulen an den EUG. Ich freue mich auf zwei Wochen mit fairen Wettkämpfen, sportlichen Highlights und kulturellem Austausch. Mit Blick auf die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games in Deutschland hoffe ich, dass wir hier in Ungarn viele europäische Teams für das kommende Großereignis begeistern können“, gibt Delegationsleiter Christoph Edeler einen Ausblick. Mitarbeitende des Organisationskomitees der Rhine-Ruhr 2025 FISU Games informieren in Debrecen und Miskolc über das bunte und nachhaltige Konzept der Spiele sowie das vielfältige Volunteer-Programm, für das sich Interessierte noch bis Ende des Jahres registrieren können.

Kostenfreies Bildmaterial für rdeaktionelle Zwecke

[EUG-Fotos](#)

Weitere Infos

[Wettkampfplan und Ergebnisse](#)

[Event-Website](#)

Kontakt Deutschland

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Frasch, Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de

Kontakt vor Ort

Niklas Walter, adh-Media Operations Manager
Tel: +49 157 38469882
E-Mail: walter@adh.de

